

# Sozialleistungen

Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz



## 4. Vierteljahr 2016

Erscheinungsfolge: vierteljährlich  
Erschienen am 27. März 2017  
Artikelnummer: 2130710163244

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 88 78

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkungen .....	4
Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen .....	6

## Tabellenteil

### **Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach den einzelnen Monaten im 4. Quartal 2016**

1	Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für Schulausflüge sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
1.1	1. Monat .....	8
1.2	2. Monat .....	9
1.3	3. Monat .....	10
2	Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für mehrtägige Klassenfahrten sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
2.1	1. Monat .....	11
2.2	2. Monat .....	12
2.3	3. Monat .....	13
3	Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
3.1	1. Monat .....	14
3.2	2. Monat .....	15
3.3	3. Monat .....	16
4	Bedarfe für Schülerbeförderung nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
4.1	1. Monat .....	17
4.2	2. Monat .....	18
4.3	3. Monat .....	19
5	Lernförderung von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
5.1	1. Monat .....	20
5.2	2. Monat .....	21
5.3	3. Monat .....	22
6	Mehraufwendungen an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern in einer Kindertageseinrichtung/-tagespflege nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
6.1	1. Monat .....	23
6.2	2. Monat .....	24
6.3	3. Monat .....	25
7	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen	
7.1	1. Monat .....	26
7.2	2. Monat .....	27
7.3	3. Monat .....	28

### **Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft im 4. Quartal 2016**

8	nach Art der Leistung und Geschlecht . . . . .	29
9	nach Art der Leistung und Altersgruppen . . . . .	30
10	nach Art der Leistung und ausgewählten Staatsangehörigkeiten . . . . .	31

### **Länderübersicht**

L1	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft im 4. Quartal 2016 nach Art der Leistung und Bundesländern . . . . .	32
----	---	----

### **Zeitreihe**

Z1	Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach Art der Leistung . .	33
----	--	----

### **Anhang**

	Qualitätsbericht . . . . .	35
--	----------------------------	----

## Vorbemerkungen

---

Die Statistik über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft basiert auf dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG). Durch die Leistungen soll das menschenwürdige Existenzminimum von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und Bildungsteilhabe sichergestellt werden. Die Statistik wurde im 1. Quartal 2016 erstmalig erhoben.

Nach der geltenden Fassung des Gesetzes sind Ausländer leistungsberechtigt, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

1. eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
2. über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
3. wegen des Krieges in ihrem Heimatland eine Aufenthaltserlaubnis nach § 23 Abs. 1 oder § 24 des Aufenthaltsgesetzes oder die eine Aufenthaltserlaubnis nach § 25 Abs. 4 Satz 1, Abs. 4a, 4b oder Abs. 5 des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
4. eine Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
5. vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
6. Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
7. einen Folgeantrag nach § 71 des Asylverfahrensgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylverfahrensgesetzes stellen.

Der Personenkreis, der noch keinen Asylantrag stellen konnte, wird in der Statistik unter „Ohne Angabe (einschl. Personenkreis mit Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender (BÜMA))“

In § 12 AsylbLG sind die Erhebungsmerkmale zur Beurteilung der Auswirkungen dieses Gesetzes und zu seiner Fortentwicklung definiert. Unter § 12 Absatz 2 Buchstabe e) sind die ab 1.1.2016 gesetzlich geltenden Bedarfe zu Bildung und Teilhabe festgeschrieben. Danach werden für Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach den §§ 2 und 3 Absatz 3 in Verbindung mit den §§ 34 bis 34b des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) die Höhe dieser Leistungen für jeden Monat im Quartal unterteilt nach

- aa) Schulausflügen von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- bb) mehrtägigen Klassenfahrten von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- cc) Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf,
- dd) Schülerbeförderung,
- ee) Lernförderung,
- ff) Mehraufwendungen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern in schulischer Verantwortung sowie von Kindern in einer Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege
- gg) Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft

erhoben.

Bei der Interpretation der Ergebnisse ist zu beachten, dass es sich bei der Statistik der Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz um eine dezentrale Statistik handelt, die ausschließlich bereits vorliegende Verwaltungsdaten verarbeitet. Datengrundlage sind die Bewilligungen von Leistungen für Bildung und Teilhabe durch die jeweils zuständigen Behörden in den Bundesländern. Dabei unterscheiden sich die Arbeitsabläufe als auch die zuständigen Behörden sowohl zwischen den Bundesländern als auch zwischen den Kommunen mit entsprechenden Folgen für die elektronische Verwaltungsdatenverarbeitung.

Durch eine Reihe von qualitätssichernden Maßnahmen der Verwaltungsdatenverarbeitung soll eine hohe Aussagekraft und Qualität der Ergebnisse der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gesichert werden. Die von den auskunftspflichtigen Berichtsstellen an die Statistischen Ämter der Länder übermittelten Daten werden dazu beim Dateneingang und bei der statistischen Aufbereitung anhand von zahlreichen Plausibilitätsprüfungen durch die Statistischen Ämter der Länder auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft.

Fehleintragungen sind aber nicht völlig auszuschließen, werden aber durch die Plausibilitätsprüfungen sowie in Abstimmung mit den Berichtsstellen minimiert. Allerdings dürfen Fehler nicht auf Mikroebene (für den Einzelfall) an die Verwaltungsstellen zurückgemeldet werden (Rückspielverbot). Insofern können unplausibel erscheinende Daten auf Fehleintragungen im Datenmaterial beruhen, die nicht in allen Fällen im Nachgang korrigiert werden können, sondern erst in den Folgeerhebungen.

### Hinweise:

Bis einschließlich 1993 erhielten Asylbewerber und sonstige nach dem AsylbLG Berechtigte bei Bedürftigkeit Sozialhilfe; damit erfolgte die Erfassung innerhalb der Sozialhilfestatistik.

Empfängerinnen und Empfänger von Asylbewerberleistungen können in der Statistik mit Staatsangehörigkeiten nicht mehr existierender Staaten geführt werden, sofern diese Staaten bei einem früheren Antrag auf Leistungsbezug noch existiert haben.

Im Anhang dieser Fachserie befindet sich der Qualitätsbericht zur Statistik. Er enthält die wichtigsten Informationen zum Erhebungszweck und Erhebungsziel, zum Erhebungsinhalt, zur Erhebungsmethodik, zur Genauigkeit, zur Aktualität und zur Vergleichbarkeit.

## **Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen**

### **Gebietsstand**

Deutschland und Bundesländer: Angaben für die Bundesrepublik nach dem Gebietsstand seit dem 3. Oktober 1990

### **Zeichenerklärung**

- = nichts vorhanden

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

### **Abkürzungen**

AsylbLG = Asylbewerberleistungsgesetz

SGB = Sozialgesetzbuch

EUR = Euro

BüMA = Bescheinigung über die Meldung als Asylsuchender

# Tabellenteil

Tabelle 1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für Schulausflüge sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen  
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 1.1 1. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	2 340	308	1 331	434	267
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	30	6	.	.	-
03	Familienangehörige/-r	1 484	258	959	242	25
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	387	55	232	75	25
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	35	4	23	5	3
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	4	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	271	15	199	54	3
09	Insgesamt	4 555	646	2 770	816	323
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	49 701	7 224	27 519	10 119	4 839
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	905	342	.	.	-
12	Familienangehörige/-r	13 253	2 278	8 410	2 363	202
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	12 814	1 486	7 102	2 438	1 788
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	530	91	276	103	60
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	103	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	8 477	1 119	5 657	1 505	196
18	Insgesamt	85 881	12 540	49 588	16 668	7 085



Tabelle 1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für Schulausflüge sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen  
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 1.2 2. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	3 174	313	2 023	479	359
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	56	-	46	6	4
03	Familienangehörige/-r	1 710	261	1 156	267	26
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	565	50	409	86	20
05	Einreise über einen Flughafen	3	-	3	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	44	5	.	.	4
07	Folge- oder Zweitantrag	9	-	.	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	456	8	371	67	10
09	Insgesamt	6 017	637	4 047	910	423
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	58 591	6 461	34 987	11 486	5 657
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	629	-	402	145	82
12	Familienangehörige/-r	14 849	2 295	10 078	2 298	178
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	13 264	1 073	8 212	3 182	797
14	Einreise über einen Flughafen	12	-	12	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	607	81	.	.	67
16	Folge- oder Zweitantrag	385	-	.	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	7 945	186	6 040	1 569	150
18	Insgesamt	96 282	10 096	60 474	18 781	6 931

Tabelle 1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für Schulausflüge sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen  
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 1.3 3. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	2 972	289	1 836	514	333
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	54	.	44	4	.
03	Familienangehörige/-r	1 541	251	1 004	261	25
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	565	50	399	94	22
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	45	.	29	4	.
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	459	13	377	64	5
09	Insgesamt	5 640	610	3 693	941	396
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	46 588	4 321	28 348	9 880	4 039
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 021	.	448	130	.
12	Familienangehörige/-r	13 013	2 134	8 030	2 668	181
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	12 415	1 124	7 236	3 437	618
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	717	.	461	66	.
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	7 347	163	5 898	1 239	47
18	Insgesamt	81 143	8 208	50 463	17 420	5 052

Tabelle 2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für mehrtägige Klassenfahrten sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen  
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 2.1 1. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 345	168	714	260	203
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	23	-	15	.	.
03	Familienangehörige/-r	178	9	119	46	4
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	223	31	120	49	23
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	-	.	4	.
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	-	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	77	-	54	17	6
09	Insgesamt	1 866	208	1 035	384	239
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	184 261	20 812	94 265	42 947	26 237
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	3 203	-	2 044	.	.
12	Familienangehörige/-r	19 224	569	10 995	7 218	442
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	33 091	1 657	14 143	7 083	10 208
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	-	.	750	.
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	-	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	12 738	-	7 506	3 871	1 361
18	Insgesamt	255 624	23 038	130 570	63 143	38 873

Tabelle 2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für mehrtägige Klassenfahrten sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen  
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 2.2 2. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 337	179	593	315	250
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	20	-	11	.	.
03	Familienangehörige/-r	166	11	.	39	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	232	46	114	57	15
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	7	-	4	3	-
07	Folge- oder Zweitantrag	5	-	.	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	78	-	52	21	5
09	Insgesamt	1 845	236	891	444	274
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	195 301	23 896	79 430	55 327	36 648
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	3 453	-	1 425	.	.
12	Familienangehörige/-r	16 849	816	.	6 059	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	36 269	2 630	17 309	11 559	4 771
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	1 219	-	454	765	-
16	Folge- oder Zweitantrag	620	-	.	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	8 547	-	5 283	2 633	631
18	Insgesamt	262 258	27 342	113 980	78 447	42 489

Tabelle 2 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Bedarfe von Schülerinnen und Schülern für mehrtägige Klassenfahrten sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen  
nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 2.3 3. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 190	168	525	289	208
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	19	-	9	10	-
03	Familienangehörige/-r	119	.	70	29	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	244	66	106	65	7
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	-	-	.
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	.	4	3	-
07	Folge- oder Zweitantrag	-	-	-	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	59	-	32	27	-
09	Insgesamt	1 640	245	746	423	226
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	204 616	27 935	85 961	53 688	37 032
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	3 847	-	1 123	2 724	-
12	Familienangehörige/-r	16 555	.	8 294	5 726	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	39 532	3 675	21 195	12 253	2 409
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	-	-	.
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	.	1 040	375	-
16	Folge- oder Zweitantrag	-	-	-	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	10 700	-	5 065	5 635	-
18	Insgesamt	277 909	33 589	122 678	80 401	41 241

Tabelle 3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 3.1 1. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	5 175	27	2 101	1 107	1 940
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	73	.	28	.	35
03	Familienangehörige/-r	257	.	166	.	13
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	415	4	267	97	47
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	78	-	26	18	34
07	Folge- oder Zweitantrag	11	-	6	5	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	269	-	125	78	66
09	Insgesamt	6 278	36	2 719	1 388	2 135
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	343 077	1 676	135 123	73 661	132 617
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	5 104	.	1 954	.	2 450
12	Familienangehörige/-r	16 345	.	10 395	.	910
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	28 594	280	18 430	6 670	3 214
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	5 430	-	1 820	1 260	2 350
16	Folge- oder Zweitantrag	760	-	420	340	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	16 471	-	7 325	4 914	4 232
18	Insgesamt	415 781	2 276	175 467	92 265	145 773

Tabelle 3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 3.2 2. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	3 016	.	1 063	661	.
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	68	-	8	11	49
03	Familienangehörige/-r	138	-	95	40	3
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	321	.	193	.	41
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	-	-	.
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	33	-	6	13	14
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	7	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	158	-	90	42	26
09	Insgesamt	3 743	16	1 462	853	1 412
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	199 236	.	68 006	43 338	.
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	4 680	-	560	770	3 350
12	Familienangehörige/-r	9 072	-	6 243	2 619	210
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	22 280	.	13 454	.	2 725
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	-	-	.
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	2 214	-	450	784	980
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	520	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	8 839	-	4 949	2 418	1 472
18	Insgesamt	247 011	1 180	94 182	55 890	95 759

Tabelle 3 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Schulbedarf von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 3.3 3. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 642	.	644	.	649
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	12	-	7	.	.
03	Familienangehörige/-r	55	-	41	10	4
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	158	.	100	36	.
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	-	-	.
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	-	5	.	.
07	Folge- oder Zweitantrag	-	-	-	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	112	.	59	.	22
09	Insgesamt	1 987	5	856	425	701
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	103 398	.	38 218	.	43 237
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	840	-	490	.	.
12	Familienangehörige/-r	3 541	-	2 581	680	280
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	10 877	.	6 883	2 510	.
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	-	-	.
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	-	350	.	.
16	Folge- oder Zweitantrag	-	-	-	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	5 570	.	2 710	.	1 222
18	Insgesamt	124 786	262	51 232	26 789	46 503



Tabelle 4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Bedarfe für Schülerbeförderung nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 4.1 1. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	5 397	31	1 581	1 594	2 191
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	22	-	3	8	11
03	Familienangehörige/-r	264	.	136	107	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	642	.	227	.	190
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	159	29	62	37	31
07	Folge- oder Zweit Antrag	8	-	5	.	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	340	.	85	99	.
09	Insgesamt	6 832	68	2 099	2 071	2 594
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	215 597	804	48 334	64 210	102 249
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	768	-	76	292	400
12	Familienangehörige/-r	9 558	.	4 809	3 916	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	23 341	.	6 884	.	7 936
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	5 165	812	1 756	1 141	1 456
16	Folge- oder Zweit Antrag	247	-	170	.	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	18 733	.	3 927	4 598	.
18	Insgesamt	273 409	1 822	65 956	82 709	122 922

Tabelle 4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Bedarfe für Schülerbeförderung nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 4.2 2. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	5 568	47	1 504	1 629	2 388
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	27	.	.	6	14
03	Familienangehörige/-r	250	.	124	.	17
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	707	18	267	228	194
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	121	29	34	31	27
07	Folge- oder Zweitantrag	7	-	.	.	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	390	.	90	122	.
09	Insgesamt	7 070	100	2 030	2 122	2 818
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	231 089	1 224	46 957	68 448	114 460
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	927	.	.	.	573
12	Familienangehörige/-r	8 672	.	3 910	3 849	750
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	26 140	481	8 902	8 525	8 232
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	4 800	812	953	938	2 097
16	Folge- oder Zweitantrag	199	-	.	.	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	23 901	.	6 022	5 704	.
18	Insgesamt	295 728	2 715	67 062	87 637	138 314

Tabelle 4 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Bedarfe für Schülerbeförderung nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 4.3 3. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	5 322	45	1 354	1 478	2 445
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	25	.	6	.	14
03	Familienangehörige/-r	206	.	96	89	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	649	18	248	197	186
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	121	29	36	32	24
07	Folge- oder Zweitantrag	9	-	6	.	.
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	348	.	82	95	.
09	Insgesamt	6 680	98	1 828	1 897	2 857
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	232 655	1 195	45 118	62 642	123 700
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	878	.	160	.	575
12	Familienangehörige/-r	6 915	.	2 984	3 118	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	24 784	488	8 059	7 378	8 859
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	5 543	812	1 798	1 705	1 228
16	Folge- oder Zweitantrag	337	-	227	.	.
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	17 436	.	4 413	4 097	.
18	Insgesamt	288 548	2 714	62 759	79 131	143 944

Tabelle 5 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Lernförderung von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 5.1 1. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	1 913	.	.	395	110
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	.	.	29	8	-
03	Familienangehörige/-r	488	5	396	81	6
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	553	6	413	119	15
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	15	-	10	5	-
07	Folge- oder Zweitantrag	3	-	3	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	295	-	218	61	16
09	Insgesamt	3 306	30	2 460	669	147
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	500 144	.	.	116 014	22 897
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	.	.	4 404	1 397	-
12	Familienangehörige/-r	90 517	258	71 767	16 696	1 796
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	128 243	432	95 026	28 258	4 527
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	4 550	-	3 129	1 421	-
16	Folge- oder Zweitantrag	1 686	-	1 686	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	96 691	-	69 246	24 726	2 719
18	Insgesamt	828 158	3 088	604 619	188 512	31 939

Tabelle 5 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Lernförderung von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 5.2 2. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	2 295	11	1 646	500	138
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	55	.	.	13	.
03	Familienangehörige/-r	591	3	474	108	6
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	599	.	451	125	.
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	20	-	16	4	-
07	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	329	.	241	70	.
09	Insgesamt	3 892	20	2 871	820	181
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	686 406	3 012	493 965	159 866	29 563
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	14 289	.	.	2 975	.
12	Familienangehörige/-r	174 104	159	137 645	34 158	2 142
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	134 884	.	95 304	31 586	.
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	10 023	-	9 016	1 007	-
16	Folge- oder Zweitantrag	.	-	.	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	121 773	.	92 198	21 278	.
18	Insgesamt	1 141 773	4 075	839 211	250 870	47 617

Tabelle 5 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Lernförderung von Schülerinnen und Schülern nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 5.3 3. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	2 011	8	1 398	444	161
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	57	.	.	10	.
03	Familienangehörige/-r	519	.	419	89	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	600	4	437	129	30
05	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	15	-	.	.	-
07	Folge- oder Zweitantrag	3	-	3	-	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	284	.	206	.	19
09	Insgesamt	3 489	17	2 522	731	219
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	521 792	1 628	354 251	131 957	33 956
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	10 833	.	.	1 569	.
12	Familienangehörige/-r	150 869	.	121 678	26 296	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	121 227	288	78 461	31 543	10 935
14	Einreise über einen Flughafen	-	-	-	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	7 000	-	.	.	-
16	Folge- oder Zweitantrag	354	-	354	-	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	109 400	.	83 810	.	5 390
18	Insgesamt	921 475	2 691	653 993	211 625	53 166

Tabelle 6 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Mehraufwendungen an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern in einer Kindertageseinrichtung/-tagespflege nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 6.1 1. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	15 286	4 814	8 732	1 263	477
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	438	.	244	23	.
03	Familienangehörige/-r	4 388	1 390	2 663	315	20
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 969	871	1 763	271	64
05	Einreise über einen Flughafen	5	.	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	259	75	.	29	.
07	Folge- oder Zweitantrag	51	15	31	5	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 926	352	1 295	257	22
09	Insgesamt	25 322	7 685	14 885	2 163	589
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	594 390	174 156	339 941	57 708	22 585
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	14 216	.	8 039	789	.
12	Familienangehörige/-r	170 858	51 877	103 143	14 750	1 088
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	116 608	31 599	69 533	11 058	4 418
14	Einreise über einen Flughafen	233	.	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	9 299	2 358	.	1 009	.
16	Folge- oder Zweitantrag	1 881	484	1 219	178	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	73 835	14 922	48 431	9 366	1 116
18	Insgesamt	981 320	280 659	576 330	94 858	29 473

Tabelle 6 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Mehraufwendungen an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern in einer Kindertageseinrichtung/-tagespflege nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 6.2 2. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	15 306	4 736	8 720	1 295	555
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	426	163	.	19	.
03	Familienangehörige/-r	4 384	1 358	2 701	306	19
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 996	896	1 748	282	70
05	Einreise über einen Flughafen	5	.	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	269	.	164	26	.
07	Folge- oder Zweitantrag	53	15	33	5	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 823	323	1 214	261	25
09	Insgesamt	25 262	7 569	14 823	2 194	676
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	622 208	174 610	361 402	59 980	26 216
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	13 577	4 898	.	635	.
12	Familienangehörige/-r	197 761	53 573	128 359	14 807	1 022
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	120 909	32 745	70 538	12 970	4 656
14	Einreise über einen Flughafen	239	.	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	11 673	.	7 367	1 018	.
16	Folge- oder Zweitantrag	2 262	531	1 494	237	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	83 645	13 664	56 107	12 798	1 076
18	Insgesamt	1 052 274	283 228	633 264	102 445	33 337



Tabelle 6 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Mehraufwendungen an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern in einer Kindertageseinrichtung/-tagespflege nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 6.3 3. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	13 640	4 066	7 775	1 218	581
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	380	137	.	19	.
03	Familienangehörige/-r	3 746	1 146	2 309	275	16
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	2 706	762	1 586	286	72
05	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	63	129	28	.
07	Folge- oder Zweitantrag	49	15	31	3	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	1 608	275	1 077	239	17
09	Insgesamt	22 352	6 464	13 126	2 068	694
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	569 252	156 265	327 188	57 964	27 835
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	13 875	4 238	.	609	.
12	Familienangehörige/-r	158 919	46 151	99 302	12 534	932
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	116 632	29 605	68 506	13 378	5 143
14	Einreise über einen Flughafen	.	-	.	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	.	3 513	7 120	1 461	.
16	Folge- oder Zweitantrag	2 052	493	1 404	155	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	67 974	12 267	44 552	10 157	998
18	Insgesamt	940 948	252 532	556 781	96 258	35 377

Tabelle 7 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 7.1 1. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	5 680	959	3 596	1 117	8
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	120	22	85	13	-
03	Familienangehörige/-r	1 564	255	1 050	259	-
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	1 181	189	760	.	.
05	Einreise über einen Flughafen	4	-	4	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	131	13	95	23	-
07	Folge- oder Zweitantrag	16	-	.	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	697	98	.	135	.
09	Insgesamt	9 393	1 536	6 065	1 779	13
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	74 281	11 547	48 768	13 886	80
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	2 035	199	1 658	178	-
12	Familienangehörige/-r	20 922	2 885	14 757	3 280	-
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	14 874	2 042	9 582	.	.
14	Einreise über einen Flughafen	35	-	35	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	1 181	179	786	216	-
16	Folge- oder Zweitantrag	260	-	.	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	8 441	1 069	.	1 696	.
18	Insgesamt	122 029	17 921	81 472	22 506	130

Tabelle 7 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 7.2 2. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland						
Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	5 497	919	3 481	1 090	7
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	101	22	71	8	-
03	Familienangehörige/-r	1 494	.	984	257	.
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	1 169	184	759	.	.
05	Einreise über einen Flughafen	4	-	4	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	128	13	93	22	-
07	Folge- oder Zweitantrag	18	.	14	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	627	92	411	.	.
09	Insgesamt	9 038	1 483	5 817	1 727	11
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	69 111	10 782	45 178	13 088	63
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 104	268	761	75	-
12	Familienangehörige/-r	19 019	.	12 801	3 240	.
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	14 035	2 043	9 257	.	.
14	Einreise über einen Flughafen	35	-	35	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	1 184	216	811	157	-
16	Folge- oder Zweitantrag	303	.	215	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	7 277	990	4 768	.	.
18	Insgesamt	112 068	17 322	73 826	20 814	106

Tabelle 7 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft nach aufenthaltsrechtlichem Status und Altersgruppen

Tabelle 7.3 3. Monat im Berichtsquartal

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Aufenthaltsrechtlicher Status	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Aufenthaltsgestattung	5 060	837	3 186	1 022	15
02	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	108	23	73	12	-
03	Familienangehörige/-r	1 391	240	912	239	-
04	Geduldete/-r Ausländer/-in	1 091	168	704	.	.
05	Einreise über einen Flughafen	3	-	3	-	-
06	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	79	10	54	15	-
07	Folge- oder Zweitantrag	10	-	.	.	-
08	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	551	87	.	108	.
09	Insgesamt	8 293	1 365	5 295	1 615	18
Leistungen in Euro						
10	Aufenthaltsgestattung	63 738	9 600	40 790	13 198	150
11	Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	1 301	282	785	234	-
12	Familienangehörige/-r	16 959	2 701	11 462	2 796	-
13	Geduldete/-r Ausländer/-in	12 652	1 758	8 344	.	.
14	Einreise über einen Flughafen	25	-	25	-	-
15	Aufenthaltserlaubnis aus völkerrechtlichen, humanitären oder politischen Gründen	964	161	633	170	-
16	Folge- oder Zweitantrag	140	-	.	.	-
17	Ohne Angabe (einschl. BÜMA)	6 612	881	.	1 342	.
18	Insgesamt	102 391	15 383	66 538	20 290	180

Tabelle 8 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
nach Art der Leistung und Geschlecht

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Art der Leistung	Insgesamt	Davon	
			männlich	weiblich
Anzahl der Personen				
01	Schulausflüge	10 558	5 915	4 643
02	Mehrtägige Klassenfahrten	3 584	2 088	1 496
03	Schulbedarf	11 516	7 854	3 662
04	Schülerbeförderung	8 924	6 025	2 899
05	Lernförderung	5 632	3 132	2 500
06	Mittagsverpflegung	31 365	17 154	14 211
07	Teilhabe am sozialen und kulturellen, Leben in der Gemeinschaft	11 133	6 660	4 473
08	Insgesamt <sup>1</sup>	82 712	48 828	33 884
Leistungen in Euro				
09	Schulausflüge	263 334	147 885	115 449
10	Mehrtägige Klassenfahrten	795 791	470 848	324 943
11	Schulbedarf	787 578	539 250	248 328
12	Schülerbeförderung	857 685	611 740	245 945
13	Lernförderung	2 891 406	1 593 108	1 298 298
14	Mittagsverpflegung	2 975 482	1 639 392	1 336 090
15	Teilhabe am sozialen und kulturellen, Leben in der Gemeinschaft	336 488	205 711	130 777
16	Insgesamt	8 907 764	5 207 934	3 699 830

1 Mehrfachzählungen möglich

1 Mehrfachzählungen möglich

Tabelle 9 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
nach Art der Leistung und Altersgruppen

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd. Nr.	Art der Leistung	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren			
			unter 6	6 - 14	14 - 18	18 und mehr
Anzahl der Personen						
01	Schulausflüge	10 558	891	7 233	1 729	705
02	Mehrtägige Klassenfahrten	3 584	285	1 905	979	415
03	Schulbedarf	11 516	41	4 741	2 527	4 207
04	Schülerbeförderung	8 924	113	2 578	2 607	3 626
05	Lernförderung	5 632	27	4 103	1 205	297
06	Mittagsverpflegung	31 365	9 204	18 567	2 745	849
07	Teilhabe am sozialen und kulturellen, Leben in der Gemeinschaft	11 133	1 704	7 225	2 155	49
08	Insgesamt <sup>1</sup>	82 712	12 265	46 352	13 947	10 148
Leistungen in Euro						
09	Schulausflüge	263 334	29 803	160 778	53 020	19 733
10	Mehrtägige Klassenfahrten	795 791	82 016	367 760	221 246	124 769
11	Schulbedarf	787 578	2 698	319 983	172 902	291 995
12	Schülerbeförderung	857 685	7 191	194 229	246 250	410 015
13	Lernförderung	2 891 406	9 026	2 085 616	659 217	137 547
14	Mittagsverpflegung	2 975 482	799 269	1 778 705	296 809	100 699
15	Teilhabe am sozialen und kulturellen, Leben in der Gemeinschaft	336 488	48 923	222 344	64 289	932
16	Insgesamt	8 907 764	978 926	5 129 415	1 713 733	1 085 690

1 Mehrfachzählungen möglich

1 Mehrfachzählungen möglich

Tabelle 10 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016 nach Art der Leistung und ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Sitz des Trägers: Deutschland

Lfd Nr.	Staatsangehörigkeit	Schul- aus- flüge	Mehrtägige Klassen- fahrten	Schul- bedarf	Schülerbe- förderung	Lern- förderung	Mittags- verpflegung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
Anzahl der Personen								
01	Insgesamt	10 558	3 584	11 516	8 924	5 632	31 365	11 133
02	Europa	2 852	832	1 110	1 167	1 300	8 096	2 892
03	darunter							
03	Albanien	433	123	143	141	234	1 415	468
04	Bosnien und Herzegowina	70	24	61	42	30	204	72
05	Kosovo	347	122	127	338	194	1 098	393
06	Mazedonien	304	66	84	150	90	737	243
07	Russische Föderation	673	195	333	238	331	2 329	808
08	Serbien	632	108	92	165	216	1 260	449
09	Afrika	563	242	1 424	989	213	2 610	608
10	darunter							
10	Eritrea	51	12	182	145	21	226	49
11	Nigeria	121	34	186	97	31	925	176
12	Somalia	59	14	255	157	14	214	51
13	Tunesien	.	.	.	6	-	28	4
14	Asien	6 757	2 403	8 499	6 328	3 942	19 605	7 196
15	darunter							
15	Afghanistan	2 094	677	3 943	2 598	1 213	5 785	1 990
16	Irak	1 347	477	1 438	1 276	795	3 622	1 456
17	Iran	281	166	314	210	133	769	330
18	Libanon	99	40	44	55	93	386	119
19	Pakistan	76	30	178	115	45	229	53
20	Syrien	2 211	630	2 184	1 855	1 414	6 499	2 275
21	Sonstige	386	107	483	440	177	1 054	437
Leistungen in Euro								
22	Insgesamt	263 334	795 791	787 578	857 685	2 891 406	2 975 482	336 488
23	Europa	70 854	175 911	75 504	102 483	612 025	799 654	87 529
24	darunter							
24	Albanien	10 972	19 650	9 332	13 492	107 970	139 477	14 099
25	Bosnien und Herzegowina	2 902	10 125	4 115	3 138	11 466	20 925	1 652
26	Kosovo	7 328	23 832	8 679	28 386	78 628	109 830	11 443
27	Mazedonien	8 374	10 785	5 714	11 657	37 496	75 374	7 027
28	Russische Föderation	15 096	44 026	23 048	20 493	167 175	206 597	25 250
29	Serbien	16 477	15 639	6 178	14 855	93 619	132 547	14 007
30	Afrika	15 125	62 256	98 178	103 071	87 630	252 667	18 569
31	darunter							
31	Eritrea	1 165	2 105	12 434	14 295	5 681	21 323	1 657
32	Nigeria	2 762	5 713	12 897	9 648	8 565	91 475	5 511
33	Somalia	1 526	2 298	17 979	18 570	3 256	20 629	1 633
34	Tunesien	.	.	.	501	-	2 565	100
35	Asien	168 505	537 597	581 618	614 578	2 117 581	1 819 470	216 458
36	darunter							
36	Afghanistan	50 422	120 110	272 235	275 454	601 556	539 579	63 321
37	Irak	33 502	128 305	99 590	110 988	475 085	332 855	41 164
38	Iran	7 233	50 464	21 305	20 438	80 308	75 655	10 694
39	Libanon	3 592	6 052	2 873	2 904	39 072	32 415	3 860
40	Pakistan	1 604	5 567	12 029	11 889	18 475	22 776	1 729
41	Syrien	52 657	119 960	145 946	172 125	803 444	587 990	65 064
42	Sonstige	8 850	20 027	32 278	37 553	74 170	103 691	13 932

Tabelle L1 Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz im 4. Quartal 2016  
nach Art der Leistung und Bundesländern

Lfd. Nr.	Bundesländer	Schulausflüge	Mehrtägige Klassenfahrten	Schulbedarf	Schüler- beförderung	Lernförderung	Mittags- verpflegung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
Anzahl der Personen								
01	<b>Insgesamt</b>	10 558	3 584	11 516	8 924	5 632	31 365	11 133
02	Baden-Württemberg	431	240	2 819	5 488	119	1 763	1 132
03	Bayern	1 459	1 195	3 909	6	139	4 022	1 463
04	Berlin	121	180	1 140	9	683	412	184
05	Brandenburg	298	65	224	176	240	999	239
06	Bremen	556	81	27	63	13	635	50
07	Hessen	430	194	1 076	713	74	1 345	333
08	Hamburg	232	67	262	-	-	-	-
09	Mecklenburg-Vorpommern	289	32	37	78	173	803	450
10	Niedersachsen	2 040	432	464	98	2 507	3 472	1 304
11	Nordrhein-Westfalen	3 230	737	448	336	1 410	11 379	3 900
12	Rheinland-Pfalz	281	141	380	14	104	1 592	270
13	Saarland	41	14	52	104	26	52	16
14	Sachsen	83	41	221	544	12	1 457	209
15	Sachsen-Anhalt	110	.	61	.	31	444	81
16	Schleswig-Holstein	678	102	305	1 289	54	1 569	1 364
17	Thüringen	279	.	91	.	47	1 421	138
Leistungen in Euro								
18	<b>Insgesamt</b>	263 334	795 791	787 578	857 685	2 891 406	2 975 482	336 488
19	Baden-Württemberg	15 184	72 005	185 638	483 693	36 380	202 551	35 272
20	Bayern	34 048	397 074	270 870	860	57 297	371 601	43 489
21	Berlin	2 480	21 342	81 090	93	120 452	18 867	4 904
22	Brandenburg	5 027	7 329	15 673	13 569	90 743	52 421	6 024
23	Bremen	6 410	11 799	1 950	11 418	2 227	73 685	1 658
24	Hessen	12 105	27 334	75 046	112 997	17 971	128 514	9 669
25	Hamburg	4 193	13 236	18 283	-	-	-	-
26	Mecklenburg-Vorpommern	8 613	4 586	2 769	5 848	162 419	127 386	12 624
27	Niedersachsen	41 810	92 597	32 011	13 988	1 841 142	285 566	39 497
28	Nordrhein-Westfalen	88 918	94 234	28 620	10 928	469 930	1 140 916	121 476
29	Rheinland-Pfalz	6 889	20 118	24 622	1 050	29 095	161 674	8 156
30	Saarland	364	3 583	3 640	12 094	5 782	4 971	363
31	Sachsen	1 220	6 647	15 470	30 299	3 664	82 334	5 605
32	Sachsen-Anhalt	3 322	.	4 138	.	29 962	29 521	2 068
33	Schleswig-Holstein	27 963	15 602	21 520	159 922	11 715	198 078	41 611
34	Thüringen	4 788	.	6 238	.	12 627	97 397	4 072



Tabelle Z1      Zeitreihe der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz nach Art der Leistung

Deutschland

Lfd. Nr.	Zeitreihe	Schulausflüge	Mehrtägige Klassenfahrten	Schulbedarf	Schüler- beförderung	Lernförderung	Mittags- verpflegung	Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben
Anzahl der Personen								
01	2016							
02	1. Quartal	6 162	2 975	69 909	6 763	6 888	22 134	6 991
03	2. Quartal	11 092	6 327	9 967	8 216	5 796	25 857	9 884
04	3. Quartal	9 555	4 475	93 246	8 626	5 193	29 835	11 851
05	4. Quartal	10 558	3 584	11 516	8 924	5 632	31 365	11 133
Leistungen in Euro								
06	2016							
06	1. Quartal	196 159	750 481	2 680 736	606 518	2 224 027	2 014 861	216 185
07	2. Quartal	311 324	1 148 231	572 365	779 954	2 807 900	2 528 747	316 908
08	3. Quartal	336 312	805 773	6 539 281	559 582	2 381 537	2 452 767	357 536
09	4. Quartal	263 334	795 791	787 578	857 685	2 891 406	2 975 482	336 488

Anhang

# Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe



**2016**

Erscheinungsfolge: Jährlich  
Erschienen am 19/08/2016

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: 49 (0) 228 / 99 643 8878

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2016

Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- Bezeichnung: Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).
- Erhebungseinheit: örtlich zuständige Sozialbehörde.
- Grundgesamtheit: alle genehmigten Anträge auf Asylbewerberleistungen.
- Räumliche Abdeckung: Deutschland und die Bundesländer.
- Berichtszeitraum/-zeitpunkt: 1. bis 4. Quartal Berichtsquartal.
- Periodizität: Viermal im Jahr (quartalsweise).
- Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen: Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) in Verbindung mit § 34 SGB XII.
- Geheimhaltung: Erhobene Einzelangaben werden grundsätzlich geheim gehalten, bei Datenveröffentlichungen findet die Mindestfallzahlregel Anwendung.
- Qualitätsmanagement: Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind Plausibilitätskontrollen der Einzeldaten und die Einführung standardisierter Statistikprozesse im Statistischen Verbund.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- Inhalte der Statistik: Daten zu den Empfängerinnen und Empfängern von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach den Asylbewerberleistungen nach verschiedenen Erhebungsmerkmalen, wie Wohnort, Geschlecht, Geburtsangabe, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlicher Status.
- Nutzerbedarf: Mit der Erhebung sollen für Politik, Verwaltung, Verbände und Öffentlichkeit umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des AsylbLG bereitgestellt werden.
- Nutzerkonsultation: Berücksichtigung der Interessen der Nutzerinnen und Nutzer mittels Gesetzesänderungen.

## 3 Methodik

Seite 6

- Konzept der Datengewinnung: Die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird als Sekundärstatistik mittels einer Vollerhebung erhoben. Sie ist eine dezentrale Bundesstatistik.
- Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung: Von den auskunftspflichtigen, für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Behörden in den Bundesländern werden zur Befüllung der Erhebungsmerkmale vorhandene Verwaltungsdaten über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz mittels eSTATISTIK-Werkzeuge an das jeweilige statistische Amt gesendet.
- Datenaufbereitung: Die übermittelten Daten werden in einer Fachanwendung plausibilisiert.
- Beantwortungsaufwand: Zum Zwecke der Erhebung der Statistik findet durch die ausschließliche Nutzung von Verwaltungsdaten keine Belastung von Auskunftsgibenden statt.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Die Ergebnisse der Statistik sind grundsätzlich von hoher Aussagekraft und Qualität.
- Stichprobenbedingte Fehler: Aufgrund der Konzeption als Vollerhebung sind stichprobenbedingte Fehler ausgeschlossen.
- Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Verzerrungen durch nicht-stichprobenbedingte Fehler sind in der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz weitgehend ausgeschlossen. Sie hängen im Wesentlichen von der Vollständigkeit und Qualität der zugrunde liegenden Verwaltungsdaten ab.
- Revisionen: Im Rahmen der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz finden keine Revisionen der Ergebnisse statt.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- Aktualität: Die Bundesergebnisse der Erhebung werden ca. 4 Monate nach Ablauf des Erhebungszeitraumes vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.
- Pünktlichkeit: Die geplanten Veröffentlichungstermine werden in der Regel eingehalten.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- Räumliche Vergleichbarkeit: Die Erhebungsmethoden und -abläufe der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in allen Bundesländern und für das gesamte Bundesgebiet einheitlich. Die Ergebnisse sind somit räumlich vergleichbar.

- Zeitliche Vergleichbarkeit: Die Erhebung wurde 2016 neu in das statistische Programm aufgenommen. Für die Statistik ist eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

## **7 Kohärenz**

**Seite 8**

- Statistikübergreifende Kohärenz: Es bestehen keine Überschneidungen.
- Statistikinterne Kohärenz: Die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz weist keine Inkonsistenzen auf.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

**Seite 8**

- Verbreitungswege: Unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) › Publikationen › Thematische Veröffentlichungen kann die Fachserie 13, Reihe 7, Leistungen an Asylbewerber kostenfrei als PDF-Datei bezogen werden.
- Richtlinien der Verbreitung: Die Richtlinien der Verbreitung sind für alle Nutzergruppen einheitlich.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

**Seite 9**

- Entfällt.

# **1 Allgemeine Angaben zur Statistik**

## **1.1 Grundgesamtheit**

Grundgesamtheit der Statistik sind alle genehmigten Anträge auf Asylbewerberleistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebung wird als Vollerhebung durchgeführt. Die Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfolgen durch die für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Stellen auf Gemeinde- und Kreisebene.

## **1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)**

Erhebungseinheiten sind die für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Stellen auf Gemeinde- und Kreisebene. Zuständig ist die Behörde, in der die Entscheidung zur jeweiligen Asylbewerberleistung getroffen wird.

## **1.3 Räumliche Abdeckung**

Deutschland und die Bundesländer.

## **1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt**

Berichtszeitraum ist das abgelaufene Quartal, wobei die Angabe zur Höhe der einzelnen Leistungen für jeden Monat eines Quartals gesondert zu erheben sind.

## **1.5 Periodizität**

Die Statistik von Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird viermal jährlich erhoben.

## **1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen**

Die Rechtsgrundlage für die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist § 12 Abs. 2 Nr. 1 Buchstabe e) AsylbLG in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 31. Juli 2016 (BGBl. I S. 1939) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht. Die Auskunftsverpflichtung ergibt sich aus § 12 Absatz 6 AsylbLG in Verbindung mit § 15 BStatG. Hiernach sind die für die Durchführung des AsylbLG zuständigen Stellen auskunftspflichtig. Die elektronische Datenübermittlung nach § 11a BStatG ist wie folgt durchzuführen:

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit die o.g. Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

## **1.7 Geheimhaltung**

### **1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfängerinnen und Empfänger von Einzelangaben sind.

### **1.7.2 Geheimhaltungsverfahren**

Der Erhebungsbogen der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz beinhaltet den Namen und die Anschrift des Auskunftspflichtigen, die Kennnummer der Leistungsberechtigten sowie den Namen und die Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person. Bei diesen Angaben handelt es sich gemäß § 12 Absatz 3 AsylbLG um Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen.

Zudem ist in Veröffentlichungen zu den Asylbewerberleistungen die Mindestfallzahlregel zur primären Geheimhaltung einzuhalten, d.h. ein Tabellenwert wird geheim gehalten (gesperrt), wenn weniger als drei Personen/Haushalte dazu beitragen. Anschließend wird mittels sekundärer Geheimhaltung sichergestellt, dass primär geheim gehaltene Werte durch Summen- oder Differenzenbildung mit Hilfe bekannter Tabellenwerte ermittelt werden können.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst, insbesondere die Verwendung einheitlicher Definitionen zur Abgrenzung der in die Statistik eingehenden Verwaltungsdaten. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

Für eine einheitliche Durchführung der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfolgt eine regelmäßige Abstimmung des Statistischen Bundesamtes mit den statistischen Ämtern der Länder und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS).

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Im Rahmen der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz finden umfangreiche Plausibilitätsprüfungen und eine durchgehende Qualitätskontrolle durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder statt. Insofern sind die Ergebnisse, zumal die Statistik als Vollerhebung durchgeführt wird, grundsätzlich von hoher Aussagekraft und Qualität.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Leistungsberechtigt sind gemäß § 1 AsylbLG Ausländer, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und die

- eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylgesetz besitzen,
- über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
- eine Aufenthaltserlaubnis besitzen
- a) wegen des Krieges in ihrem Heimatland nach § 23 Absatz 1 oder § 24 des Aufenthaltsgesetzes,
- b) nach § 25 Absatz 4 Satz 1 des Aufenthaltsgesetzes oder
- c) nach § 25 Absatz 5 des Aufenthaltsgesetzes, sofern die Entscheidung über die Aussetzung ihrer Abschiebung noch nicht 18 Monate zurückliegt,
- eine Duldung nach § 60a des Aufenthaltsgesetzes besitzen,
- vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung noch nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
- Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der in den Nummern 1 bis 5 genannten Personen sind, ohne daß sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen, oder
- einen Folgeantrag nach § 71 des Asylgesetzes oder einen Zweitantrag nach § 71a des Asylgesetzes stellen.

Erhebungsmerkmale der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind gemäß § 12 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe e) AsylbLG:

- für jeden Leistungsempfänger: Geschlecht, Geburtsmonat und -jahr, Staatsangehörigkeit, aufenthaltsrechtlicher Status, Höhe der jeweiligen Leistungen je Monat in Euro,
- Wohngemeinde und Gemeindeteil,
- für Schülerinnen und Schüler sowie Jugendlichen von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach den §§ 2 und 3 Absatz 3 in Verbindung mit den §§ 34 bis 34b SGB XII die Höhe dieser Leistungen unterteilt nach
- a) Schulausflügen von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- b) mehrtägigen Klassenfahrten von Schülerinnen und Schülern sowie Kindern, die eine Kindertageseinrichtung besuchen,
- c) Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf,
- d) Schülerbeförderung,
- e) Lernförderung,
- f) Mehraufwendungen für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung von Schülerinnen und Schülern in schulischer Verantwortung sowie von Kindern in einer Kindertageseinrichtung und in der Kindertagespflege,
- g) Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

Entfällt.

### **2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen**

Erhebungsbereich von Bildung und Teilhabe:

Zum Erhebungsbereich zählen die Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach §§ 2 und 3 Absatz 3 AsylbLG in Verbindung mit §§ 34 bis 34b SGB XII.

Staatsangehörigkeit:

Der Erhebung liegt dem Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel mit Stand 01. Januar 2016 des Auswärtigen Amtes zu Grunde.

Aufenthaltsrechtlicher Status:

Der aufenthaltsrechtliche Status beschreibt die gemäß § 1 Absatz 1 Nr. 1 - 7 AsylbLG unterschiedlichen Formen der Leistungsberechtigung.

### **2.2 Nutzerbedarf**

Mit der Erhebung sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Die Statistik wird hauptsächlich von den parlamentarischen Gremien in Bund und Ländern, Bundes- und Landesministerien (auf Bundesebene insbesondere das Bundesministerium für Arbeit und Soziales sowie das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge) und den Kommunalverwaltungen genutzt. Daneben zählen auch die Medien, Verbände, Wissenschaft und die Öffentlichkeit zu den häufigen Nutzern der Statistik.

### **2.3 Nutzerkonsultation**

Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm werden mit Zustimmung vom Bundesrat im Gesetzgebungsverfahren umgesetzt. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie die Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät.

## **3 Methodik**

### **3.1 Konzept der Datengewinnung**

Die Statistik über die Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist eine Vollerhebung und eine Sekundärstatistik. Da die im Rahmen der Asylbewerberleistungsstatistik bereits vorliegenden Verwaltungsdaten eine gute Abdeckung der Grundgesamtheit sowie eine hohe Datenqualität bei den zu erfassenden Merkmalen erwarten lassen, werden diese als alleinige Datenquelle für die vorgenannte Statistik genutzt. Allerdings konnte vorab nicht geprüft werden, ob die vorhandenen Datenquellen die Nutzeranforderungen bei der definitorischen Abgrenzung der einzelnen zu erhebenden Merkmale immer vollständig erfüllen. Bei der Formulierung der Gesetzesgrundlagen wurde davon ausgegangen, dass keine Nutzungseinschränkungen bestehen. Bei der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz handelt es sich um eine dezentrale Statistik. Das Statistische Bundesamt entwickelt in Abstimmung mit den statistischen Ämtern der Länder das Erhebungs- und Aufbereitungskonzept und konzipiert die Erhebungsorganisation sowie die Werkzeuge für den Statistikprozess. Die statistischen Ämter der Länder führen die Datengewinnung und -aufbereitung durch.

### **3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung**

Aus den vorliegenden Verwaltungsdaten werden von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen in den Bundesländern ausgewählte Daten über die Empfängerinnen und Empfänger der Statistik von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz anhand von für die Statistik konzipierten eSTATISTIK-Werkzeugen erfasst bzw. entsprechend einer fest vorgegebenen Datenstruktur aus vorhandenen Datenbanken generiert und anschließend über sichere Datenwege an das jeweilige statistische Amt gesendet.

Der Erhebungsbogen für die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz befindet sich im Anhang des Dokuments. Der Erhebungsbogen dient ausschließlich zur Veranschaulichung und Dokumentation.

### **3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)**

Die eingehenden Einzeldaten werden in den statistischen Ämtern der Länder in einem gemeinsamen Aufbereitungs- und Plausibilisierungsprogramm erfasst. Nach vollständiger Lieferung und Zusammenführung des Datenmaterials für das jeweilige Quartal werden diese anhand von umfassenden Plausibilitätsprüfungen durch die statistischen Ämter der Länder auf Richtigkeit und Vollständigkeit hin überprüft. Treten innerhalb der Plausibilitätsprüfung Unstimmigkeiten und/oder Fehler auf, erfolgt eine Rücksprache und Klärung mit den Auskunftspflichtigen. Nach Abschluss der Datenaufbereitung erstellen die statistischen Ämter der Länder aus den plausibilisierten Daten Tabellen für die administrativen Gebietseinheiten (Bundesland, Kreise und kreisfreie Städte, Gemeinden). Das Statistische Bundesamt fasst die von den statistischen Ämtern der Länder gelieferten Daten (Summensätze) zu einem Bundesergebnis zusammen.



### **3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren**

Entfällt.

### **3.5 Beantwortungsaufwand**

Die Statistik wird als Sekundärstatistik erhoben, bei der bereits den zuständigen Sozialbehörden vorliegende Verwaltungsdaten statistisch aufbereitet werden. Somit findet zum Zwecke der Erhebung der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz eine geringfügige zusätzliche Belastung von Auskunftsgewährenden statt.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz wird quartalsweise als Vollerhebung mit sekundärstatistischen Daten durchgeführt. Folglich treten keine stichprobenbedingten Fehler auf. Nicht-stichprobenbedingte Fehler sind nicht völlig auszuschließen, werden aber durch die in 3.3 beschriebenen Plausibilitätsprüfungen sowie die enge Abstimmung innerhalb der Qualitätssicherung (siehe auch 1.8.1) minimiert. Die Ergebnisse der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind demzufolge grundsätzlich von hoher Aussagekraft und Qualität.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Da es sich bei der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz um eine Vollerhebung handelt, können stichprobenbedingte Fehler nicht auftreten.

### **4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler**

Systematische Fehler durch Mängel in der Erfassungs-/Auswahlgrundlage: Gemäß § 12 Absatz 5 AsylbLG sind die für die Durchführung dieses Gesetzes zuständigen Stellen auskunftspflichtig. Mängel in der Erfassungs- oder Auswahlgrundlage ergeben sich hauptsächlich aus methodischen Schwierigkeiten bei der Verwaltungsdatennutzung. Hier werden laufend Problemlösungen gesucht, um die systematischen Fehler in der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz gering zu halten. Gerade für Merkmale, die nicht relevant für die Empfängerinnen und Empfänger sind, ist eine hohe Datenqualität nicht immer gesichert. Zudem ist die Übernahme und fortlaufende Pflege der Adressdaten und Kennzeichen zur Identifikation der Antragsteller/innen – z.B. infolge von Gebietsreformen – sehr aufwändig. Gerade bei der Aufnahme neuer statistikrelevanter Merkmale durch eine Änderung des AsylbLG können Fehler auftreten, die sich durch fehlerhafte Eintragungen der antragstellenden Person ergeben.

Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale: Durch die Auskunftspflicht der für die Durchführung dieses Gesetzes zuständigen Stellen werden Antwortausfälle ganzer Einheiten weitgehend ausgeschlossen. Da die Auskunftspflicht auch hinsichtlich der einzelnen Merkmale gesetzlich festgeschrieben ist (§ 12 Absatz 2 Nummer 1 AsylbLG), sind Verzerrungen durch Antwortausfälle auch bei einzelnen Merkmalen weitgehend ausgeschlossen.

Verzerrungen durch Mess- und Aufbereitungsfehler: Mess- und Aufbereitungsfehler werden durch umfassende Plausibilitätsprüfungen und enge Abstimmung der zuständigen Ämter und Behörden weitgehend ausgeschlossen.

### **4.4 Revisionen**

#### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Im Rahmen der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden keine vorläufigen Ergebnisse veröffentlicht. Daher gelten veröffentlichte Daten in der Regel als endgültig.

#### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Entfällt (siehe 4.4.1).

#### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Entfällt (siehe 4.4.1).

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die Erhebung der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz findet viermal im Jahr durch die zuständigen Stellen statt (1. Berichtsquartal spätestens zum 22.04., 2. Berichtsquartal spätestens zum 22.07., 3. Berichtsquartal spätestens zum 25.10., 4. Berichtsquartal spätestens zum 23.01. des darauf folgenden Jahres). Die Bundesergebnisse der Erhebung werden in der Regel vier Monate nach Ablauf des Erhebungszeitraumes vom Statistischen Bundesamt veröffentlicht.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Die Ergebnisse werden zu den im Veröffentlichungsplan genannten Terminen pünktlich zur Verfügung gestellt.

## **6 Vergleichbarkeit**

### **6.1 Räumliche Vergleichbarkeit**

Die Erhebungsmethoden und -abläufe (insbesondere die zugrunde liegenden Konzepte und Definitionen) der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sind in allen Bundesländern und für das gesamte Bundesgebiet einheitlich. Die Ergebnisse sind somit räumlich vergleichbar. Ein Vergleich auf supranationaler Ebene ist nicht möglich.

### **6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit**

Entfällt.

## **7 Kohärenz**

### **7.1 Statistikübergreifende Kohärenz**

2016 wird zum ersten Mal die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz durchgeführt.

### **7.2 Statistikinterne Kohärenz**

Die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz weist keine Inkonsistenzen auf und ist somit intern kohärent.

### **7.3 Input für andere Statistiken**

Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden im Rahmen der amtlichen Sozialberichterstattung zu den Empfängerinnen und Empfängern sozialer Mindestsicherungsleistungen gezählt. Diese Transferleistungen sind finanzielle Hilfen des Staates, die zur Sicherung des grundlegenden Lebensunterhalts an leistungsberechtigte Personen gezahlt werden.

Somit dient die Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz als Input für die Sozialberichterstattung der amtlichen Statistik.

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

### **8.1 Verbreitungswege**

#### **Pressemitteilungen**

Etwa vier Monate nach dem jeweiligen Quartalsende wird eine Pressemitteilung über das Ergebnis der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz unter <http://www.destatis.de> veröffentlicht.

#### **Veröffentlichungen**

Die Ergebnisse der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz werden online in elektronischer Form angeboten.

- Internetangebot unter

<http://www.destatis.de> › Zahlen und Fakten › Gesellschaft und Staat › Soziales › Sozialleistungen › Asylbewerberleistungen

- Fachserie 13, Reihe 7.1 "Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz" unter

<http://www.destatis.de> › Publikationen › Thematische Veröffentlichungen › Soziales

- Statistisches Jahrbuch des Statistischen Bundesamtes unter

<http://www.destatis.de> › Publikationen › Statistisches Jahrbuch (auch in gedruckter Form erhältlich).

#### **Online-Datenbank**

- Daten in GENESIS-online unter

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online>

- Daten im Informationssystem der Gesundheitsberichterstattung des Bundes unter

<http://www.gbe-bund.de>

#### **Zugang zu Mikrodaten**

Entfällt.

#### **Sonstige Verbreitungswege**

Entfällt.

## **8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik**

Entfällt.

## **8.3 Richtlinien der Verbreitung**

### **Veröffentlichungskalender**

Der Veröffentlichungszeitpunkt der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz ist nicht im Veröffentlichungskalender festgehalten. Die Veröffentlichung der Quartalergebnisse der Statistik der Empfängerinnen und Empfänger von Bildung und Teilhabe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz erfolgt in der Regel vier Monate nach dem jeweiligen Quartalsende und ist allen Nutzergruppen ab der Erstveröffentlichung zugänglich.

### **Zugriff auf den Veröffentlichungskalender**

<https://www.destatis.de/DE/PresseService/Presse/Terminvorschau/Terminvorschau.html>

### **Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen**

Die Ergebnisse sind nach Veröffentlichung für alle Nutzer frei zugänglich.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

Entfällt.